

Tagungsgebühr

Für Angehörige der Hochschule für Musik Detmold und der Universität Paderborn ist der Eintritt frei.

Regulär:

Beide Tage: € 40
(einschl. Pausenkaffee und Konzert),
30 € bei Anmeldung bis zum 30.01.2015
(Frühbucher-Rabatt)

Ein Tag: 25 €

20 € bei Anmeldung zum 30.01.2015
(Frühbucher-Rabatt)

Ermäßigt:

Beide Tage: 30 € (einschl. Pausenkaffee und Konzert),
20 € bei Anmeldung bis zum 30.01.2015
(Frühbucher-Rabatt)

Die Kosten für das Abendessen/Mittagessen müssen
ggfs. vor Ort entrichtet werden.

Bankverbindung:

Sparkasse Paderborn-Detmold
Konto: 1110244447
BLZ: 47650130
IBAN: DE13 4765 0130 1110 2444 47
BIC: WELADE3LXXX

Information und Anmeldung

Dagmar Götte-Weiß
Institut für Begabungsforschung in der Musik
Universität Paderborn
Pohlweg 85
33100 Paderborn
Fon: 0 52 51-60-52 10
dagmar.goette.weiss@uni-paderborn.de



Design: HfM Detmold | Andrea Krämer
Titelseite: HfM Detmold | Fraa | Beyer

Freitag, 20.02. | Samstag, 21.02.2015
Hochschule für Musik Detmold

Symposium

Musik studieren und Abitur machen:
Doppelbelastung im gesundheitlich-
gesellschaftlichen Kontext

Veranstalter

Detmolder Jungstudierenden-Institut (DJI)
der Hochschule für Musik Detmold

Institut für Begabungsforschung in der Musik (IBFM)
der Universität Paderborn

Mit freundlicher Unterstützung



Detmolder Jungstudierenden-Institut
Hochschule für Musik Detmold
Neustadt 22
32756 Detmold
www.hfm-detmold.de/dji

Institut für Begabungsforschung in der Musik
Universität Paderborn
Pohlweg 85
33100 Paderborn
www.uni-paderborn.de/ibfm



Symposium

Das Symposium thematisiert die vielfältigen Herausforderungen, die sich für besonders begabte junge MusikerInnen und ihr Umfeld aus der Situation ergeben, einerseits bereits an einer Musikhochschule zu studieren und andererseits noch an einer weiterführenden Schule zu sein, um das Abitur zu machen. Diese Doppelbelastung wird im Lichte wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie aus der Sicht praktischer Erfahrungen beleuchtet mit dem Ziel, Mittel und Wege zu finden, erfolgreich mit Doppelbelastungen umzugehen. Dazu werden aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Musikpsychologie und Leistungssport herangezogen und auf Korrespondenzen untersucht.

Aus der Sicht der Kinder- und Jugendmedizin sowie der Musikermedizin werden Aspekte der Gesundheit und Prävention in den Vordergrund gerückt. Der Austausch von Erfahrungen auf der Ebene von Studierenden, Lehrenden, Eltern, Schule und Schulbehörden soll die Vernetzung zwischen Hochschule, allgemeinbildender Schule, Schulbehörde, Musikschule und Eltern ausbauen und Kooperationen innerhalb des Systems Studierende – Schule – Familie – Lehrende stärken. In diesem Zusammenhang werden auch der Stellenwert der Musik und ihre Rolle in Kultur, Bildung und Gesellschaft diskutiert. Schließlich soll das Symposium Impulse geben für die interdisziplinäre Forschung zum Thema Doppelbelastung durch Studium und Schule sowie für die Entwicklung von Bewältigungsstrategien in der künstlerisch-pädagogischen Praxis.

Zielgruppen

- Lehrende an den Institutionen der Begabungsförderung an den Hochschulen und Musikschulen
- Studierende an den Frühfördereinrichtungen und deren Eltern
- VertreterInnen von Schulen und Schulbehörde
- Interessierte aus den Bereichen Musik, Musikpädagogik, Musikermedizin, Therapie, Wissenschaft

Tagungsleitung

Prof. Dr. Heiner Gembris | Prof. Piotr Oczkowski

Freitag | 20.02.15

14.30

Begrüßung
Prof. Dr. Thomas Grosse,
Rektor der Hochschule für Musik Detmold
Prof. Dr. Heiner Gembris,
Leiter IBFM Universität Paderborn
Prof. Piotr Oczkowski,
Leiter Detmolder Jungstudierenden-Institut

Vorträge:

15.00

Andreas Heye, MSc. (Paderborn):
Studien zur Doppelbelastung von Jungstudierenden

15.30

Prof. Dr. Alfred Richartz (Hamburg): Leistungssport und
Bildungskarriere verbinden: Chronische Belastungen,
protektive Ressourcen und Präventionsansätze

16.00

Prof. Dr. Claudia Spahn (Freiburg): Gesundheitliche
Probleme von Jungstudierenden in der musikerme-
dizinischen Sprechstunde

16.30

– Kaffeepause –

17.00

PD Dr. Friedrich Ebinger (Paderborn): Die Gesundheit
von Kindern und Jugendlichen: Aktuelle Trends

17.30

Prof. Dr. Holger Noltze (Dortmund): Geliebte Musik?
Über ihre Wertschätzung in der Gesellschaft

18.30

– Abendessen –

20.00

Konzert mit Studierenden des Detmolder Jungstudieren-
den-Instituts mit anschließendem Empfang

Samstag | 21.02.15

9.30

Prof. Dr. Heiner Gembris (Paderborn) & PD Dr. Friedrich
Ebinger (Paderborn): Musizierbedingte körperliche
Beschwerden bei Kindern und Jugendlichen

10.00

Dr. Magdalena Bork (Wien): „I want to be a soloist!“
Junge Talente, ihre Träume und ihre schulische Realität:
Aktuelle Forschung in der Begabtenförderung der Uni-
versität für Musik und darstellende Kunst Wien

10.30

Prof. Ulrich Rademacher (Münster): Begabtenförderung
in gemeinsamer Verantwortung von Musikschulen und
Musikhochschulen aus Sicht des VdM

11.00

– Kaffeepause –

11.30

Prof. Piotr Oczkowski (Detmold): Auswege aus der
BeLASTung aus klaviermethodischer und pädagogischer
Sicht

12.00

Prof. Christian Wilm Mueller (Pianist, künstlerischer
Leiter des Hochbegabtenzentrums der Hochschule
für Musik FRANZ LISZT Weimar):
Das Weimarer Modell der Begabtenförderung –
ein Erfahrungsbericht

12.30

MR´in Antonia Dicken-Begrich (Düsseldorf):
Die Ermöglichung von Doppelkarrieren

13.00 – 14.00

– Mittagessen –

14.00 – 16.00

Podiumsdiskussion: Chancen und Herausforderungen
der Ausbildung musikalisch besonders begabter Kinder
und Jugendlicher

TeilnehmerInnen:

LRSD Gertrud Pannek, Leiterin des Dezernats 43
(Gymnasium), Bezirksregierung Detmold
OSTd Werner Klapproth
(Schulleiter des Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasiums)
Wolfgang Haak
(Schulleiter des Musikgymnasiums Schloss Belvedere)
Johannes Schmidt
(Vertreter des Elternbeirats des DJIs)
Stephan Otters
(Leiter der Musikschule der Stadt Bad Salzuflen)
N.N., Studierende/r des DJI

16.00

Ausklang mit Kaffee, Abreise

Tagungsort

Brahmssaal der Hochschule für Musik Detmold
Neustadt 22
32756 Detmold